

OBERWALLIS
FÜR KINDER
UNSERER WELT

13. Tätigkeitsbericht 2019

vorgelegt anlässlich der
Stifterversammlung vom 5. Mai 2020
in Brig



***Ein grosser Traum ist wahr geworden. Eigenes Wasser
auf dem Gelände unserer Schule in Haiti!***

Mitglieder des Stiftungsrates



v.l. Hans-Peter Jäger, Sekr., Josef Fux, Präs., Agathe Wirz, Vizopräs., Josef Zurbruggen, Finanzen, Nicolas Mengis, Medien

Delegierte: Frau Yolanda Weissen, Unterbäch

Revisionsstelle

Treuhandbüro: Imhasly & Planche, Treuhand AG
Herr Stefan Planche, Brig

***„Es gibt keine grossen Entdeckungen und Fortschritte,
solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.“***

Albert Einstein

* * *

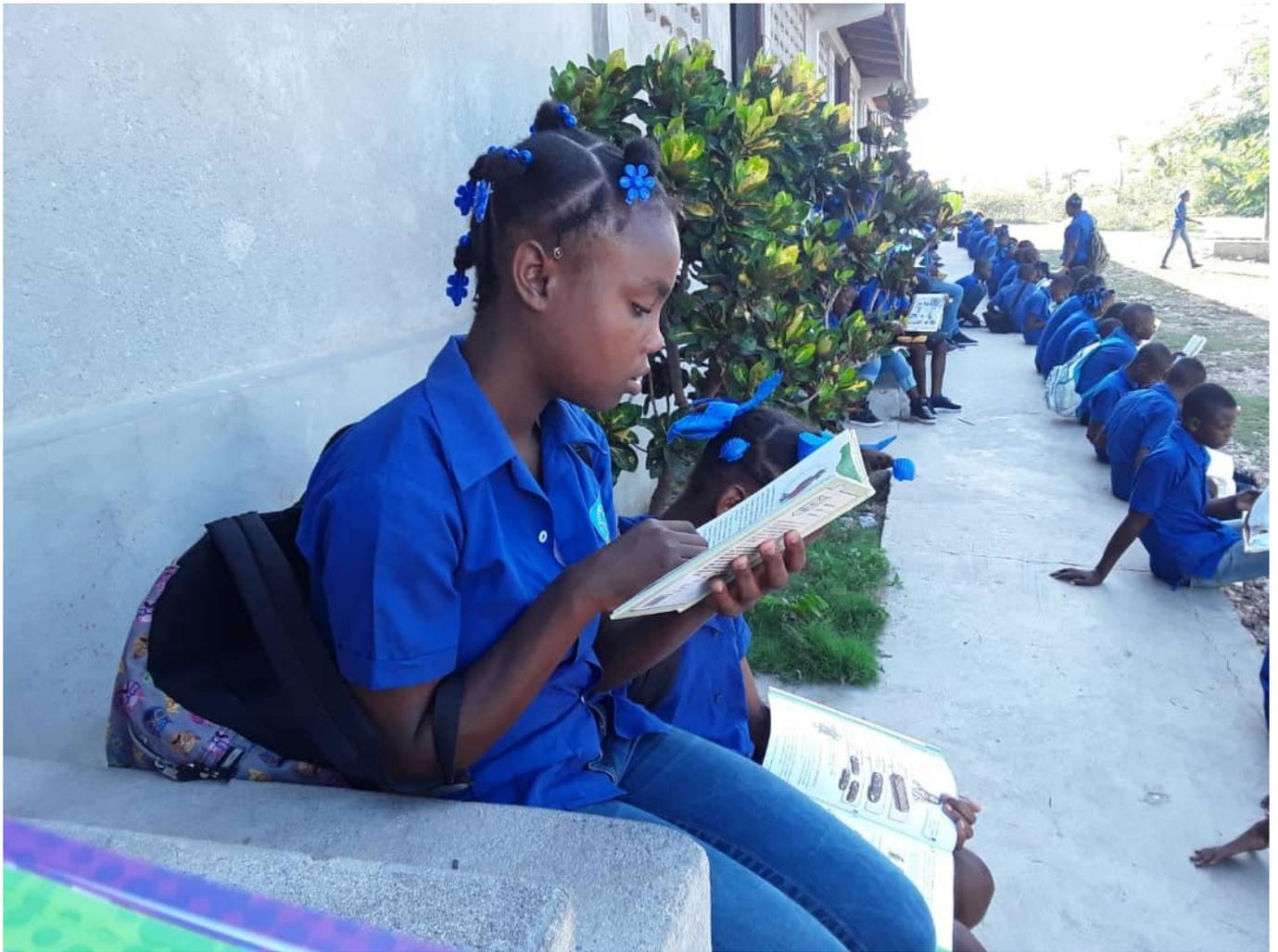
**Bericht des Stiftungsrates der
Stiftung «OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT»
anlässlich der Stiferversammlung vom 5. Mai 2020 in Brig**

Werte Stiftungsratsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Die Stiftung «**Oberwallis für Kinder unserer Welt**» wurde 2006 gegründet und will dazu beitragen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und die Lebenschancen junger Menschen aus ärmsten Schichten weltweit zu verbessern. Der Schlüssel hierzu ist der Zugang zu qualifizierter Bildung und Ausbildung. Es geht darum, die körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten von Mädchen und Jungen zu fördern und zur Entfaltung zu bringen, damit sie ihr Leben selbstständig, eigenverantwortlich und in sozialer Verantwortung gestalten können.



Am 12. Januar 2020 jährte sich das verheerende Erdbeben von Haiti mit fast 300'000 Toten zum zehnten Mal. Die Bevölkerung vom Oberwallis sah es als Selbstverständlichkeit wie auch als Pflicht an, den betroffenen Menschen Soforthilfe zu leisten. Was damals als kleines Projekt mit Herz begann, ist nun zu einer stolzen **Schule mit 300 Kindern** gewachsen. Inzwischen verfügt die Schule über neun Klassenzimmer, einen Speisesaal, eine Küche, eine Regenwasserfassung und neu ein Trinkwasseraufbereitungssystem, eine kleine Bibliothek und ein betoniertes Sportfeld. Momentan arbeiten wir an einem **Schulgarten**, um die Versorgungsabhängigkeit mit Hilfe von eigenen Produkten zu reduzieren.



Bildung als Sprungbrett für ein gutes Leben

»Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung« dieser Satz trifft leider nicht für alle Kinder auf dieser Welt zu. Wir setzen bei den Kindern an, die ohne Unterstützung keine Chance haben und möchten eine Lernumgebung schaffen, die das Entstehen von Vertrauen, Geborgenheit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit fördert. Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Schulausbildung und das Vermitteln von Werten den Kindern ein selbstbestimmtes und menschenwertes Leben in ihrer Heimat ermöglicht.

Leider ist der haitianische Staat nach wie vor nicht in der Lage, die grundlegenden Bedürfnisse der Bevölkerung und insbesondere die **elementarsten Kinderrechte wie etwa Ernährung oder Bildung** zu garantieren. Seit Mitte September 2019 findet eine gewaltige Protestwelle in Haiti statt, welche das Land weitgehend lahmlegt. Die meisten Schulen, Ämter, Banken und Geschäfte, sogar die Kirchen, sind geschlossen, die Spitäler kaum mehr funktionsfähig. Wir sind glücklich, dass unsere Schule **«Arc-en-Ciel du Haut-Valais»** an einem sicheren Standort fernab der Hauptverkehrsachse liegt. Nach einem kurzen Unterbruch ist unsere Schule wiederum voll in Betrieb.



«Sonne vom Oberwallis» in Modrica

Vier Jahre nach der Einweihung unserer Kindertagesstätte für Kinder mit Beeinträchtigungen hat sich für die Stadt Modrica vieles verändert. Der gleichberechtigte Zugang zu Förder- und Bildungsangeboten ist eine wichtige Voraussetzung für die tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Nebst den Verantwortlichen der Stadt haben sich auch die Betreuerinnen und Betreuer enorm für die Weiterentwicklung der Kinder eingesetzt. Verschiedenste moderne Unterrichtsmethoden wurden eingeführt und es wird mit grossem Herzen unterrichtet. Die Erfolge sind deutlich spürbar und Integrationen in die Normalschulen konnten vorgenommen werden.



**Ihr lacht über mich, weil ich anders bin?
Ich lache über euch, weil ihr alle gleich seid!**
(Kurt Cobain)

Auch unsere Cafeteria, die wir 2017 eröffnet haben, bietet den Jugendlichen mit Beeinträchtigungen sinnvolle Arbeits- und Beschäftigungsangebote.

Die von den Eltern mit den Jugendlichen gebackenen Kunstwerke sind sehr beliebt. Die Bevölkerung unterstützt diese Einrichtung mit verschiedensten Anlässen. Getragen wird dieser Begegnungsort auch durch die regelmässigen Besuche der verschiedenen Sportvereine.



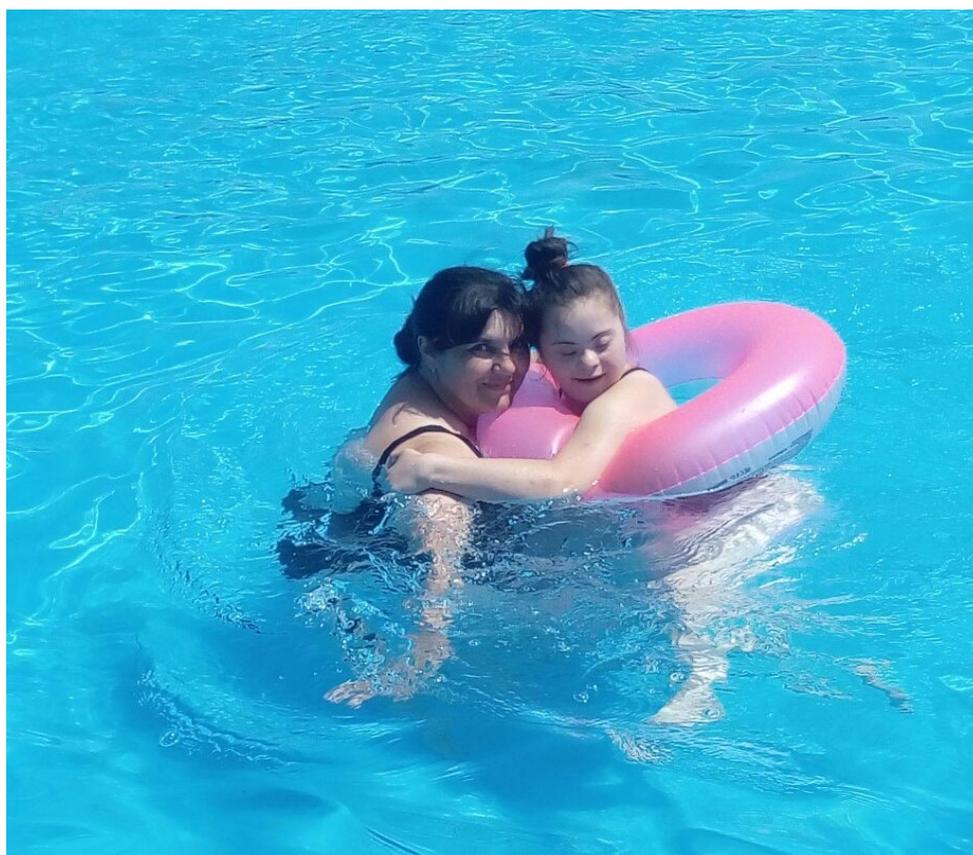
Das durch seine Herkunft
benachteiligte Kind
ist eine Sonne (gelb)
Es wird getragen
durch seine eigene Wärme
und durch sein unterstützendes Umfeld
das in es hineinfließt (weisse Strahlen)
Die Schatten in der Hoffnung (grüner Kreis)
sind gelb
denn
auch sie wollen Sonne sein



Foto: Dejan Huravik

Einen grossen Wunsch konnte sich die Stadt Modrica mit seinen rund 24'000 Einwohnern bis heute aus finanziellen Gründen nicht erfüllen: Ein eigenes Schwimmbad zu besitzen. Die vielen Schülerinnen und Schüler sowie die Sportlerinnen und Sportler müssen ausserhalb der Stadt das Schwimmen erlernen.

Wir prüfen gerade eine kleine finanzielle Beteiligungsmöglichkeit, damit unsere Kinder mit Beeinträchtigungen in einem Extrabecken von Spezialtherapien profitieren könnten. Hier würden vorab die Bewegungskoordinationen aufgebaut und die Ausdauer trainiert. Das Schwimmen ist für alle Kinder mit einer Behinderung, gleich welcher Art, ein Therapieangebot, das unterschiedliche Fördermöglichkeiten für das einzelne Kind bietet. Durch die Bewegungsabläufe im Wasser werden die Muskulatur des ganzen Körpers und das Herz-Kreislaufsystem angeregt. Somit stellt das Schwimmen für Kinder mit Behinderung einen wichtigen Beitrag dar und hilft ihnen gleichzeitig, auf Dauer oder vorübergehend ihre Lebensqualität zu verbessern. Wir möchten dadurch einen wichtigen Beitrag leisten zur Realisierung der gesellschaftlichen Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigungen durch die aktive Teilhabe am Schwimm-Sport.



«Jede Bewegung verläuft in der Zeit und hat ein Ziel.»

«Die vergessenen Kinder im Libanon»

In den Jahren 2020 – 2025 möchten wir mit der Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» eine Schule für syrische Flüchtlingskinder im Libanon eröffnen. Der Krieg in Syrien hat seit 2011 eine unmenschliche Tragödie über die Bevölkerung gebracht. Dadurch wurde eine Flüchtlingswelle ausgelöst, deren Folge nicht abzuschätzen ist. Die Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und in den umliegenden Ländern, wie z.B. Libanon, nach Sicherheit zu suchen.

Gerade hier sehen wir als Verantwortliche der Stiftung den Auftrag, diesen Kindern zu ihrem Recht auf Bildung zu verhelfen. Zusammen mit der Schweizer Hilfsorganisation SWISS4SYRIA, die seit 2016 im südlichen Libanon eine Schule für 180 Flüchtlingskinder führt, planen wir den Weiterausbau für zusätzliche 150 Kinder. Wir sind uns bewusst, dass unsere neue Schule «**Kleine Schweiz4Syria**» nur ein Tropfen auf den heissen Stein bedeutet. Doch dieses Engagement unseres Kantons Wallis sollte aufzeigen, dass wir vor Ort Hilfe leisten sollten, damit diese Menschen nicht gezwungen werden, den gefährlichen Weg nach Europa zu begehen.

Unsere Stiftung legt grossen Wert darauf, dass einige Schuleinheiten als «Special Need-Klassen» geführt werden. Viele Kinder haben geliebte Menschen verloren, Angst und Gewalt erlebt. Sie waren dabei, als Bomben fielen und Häuser einstürzten. Sie haben im Heimatland und auf der Flucht so schlimme Sachen erlebt, dass sie diese nicht mehr richtig einordnen können. Das hat seelische Verletzungen hinterlassen. Es ist unsere Aufgabe, Kinder, die durch den Krieg oder die Flucht traumatisiert sind, wieder abzuholen und ihnen die bestmögliche Betreuung zu gewähren.

Ihre einzige Hoffnung ist Bildung.



Foto KEYSTONE

<Danke, dass du mir die Hoffnung auf eine bessere Zukunft schenkst!>

Wir bedanken uns im Namen der Stiftung herzlich bei unseren Spenderinnen und Spendern und dem Verein »Freunde der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt« für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern, die am Rande unserer Gesellschaft leben müssen. Ohne die Hilfe von Ihnen als grosszügige Privatspender/-innen, Institutionen und Firmen könnten wir unsere Grossprojekte nicht realisieren.

Alle Spenden und Beiträge fliessen – transparent und nachweisbar – direkt zu 100 % in die einzelnen Kinderprojekte.

St. Niklaus, 6. Mai 2020

Der Präsident:
Josef Fux

Der Aktuar:
Dr. Hans-Peter Jäger

»Eine Gesellschaft, die keine Kinder mag, ist auf dem falschen Weg und stirbt aus!«

Horst-Joachim Rahn

BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Bank 21368.10	57'821.83	46'995.45
Bank 21368.20	93'738.07	85'732.88
Bank 21368.21	93'149.24	77'161.17
Bank 21368.33	797.79	809.77
Bank 21368.37	6'634.45	134'393.19
Bank 21368.50	1'241.09	1'124.85
Bank 21368.61 Euro	217'418.54	83.48
Bank 21368.73	2'728.96	1'937.55
Bank 21368.88	7'578.56	7'271.35
Bank 800137142435.1	119'084.48	00.00
Guthaben Verrechnungssteuer/TA	7'623.95	7'350.00
Wertschriften	1'400'000.00	1'400'000.00
TOTAL AKTIVEN	2'007'816.96	1'762'859.69
Passiven		
Trans. Passiven	25'000.00	00.00
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	1'706'225.24	1'436'442.51
<i>Organisationskapital</i>	1'756'225.24	1'486'442.51
Betriebskonto	6'634.45	134'393.19
Jahresergebnis	219'957.27	142'023.99
TOTAL PASSIVEN	2'007'816.96	1'762'859.69

ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2019	31.12.2018
Ertrag		
Zinsen / Wertschriftenertrag	21'010.36	20'915.26
Kursgewinn / -verlust	-1'364.94	-16.06
Freunde der Stiftung OfKuW	25'000.00	00.00
Spenden Sonne vom Oberwallis	10'848.10	35'638.27
Spenden Kinder im Libanon	119'191.30	00.00
Gönnerbeiträge / allg. Spenden	28'890.75	64'522.52
Spenden Arc en Ciel du Haut-Valais	49'280.00	39'247.90
Spenden Stiftungen	30'000.00	30'000.00
Veranstaltungen	9'926.70	29'084.90
Übernahme Kosten Stiftungsrat	2'081.20	934.90
	294'863.47	220'327.69
Aufwand		
Hilfeleistungen:		
Direkter Projektaufwand		
Ecole Arc-en-Ciel du Haut-Valais	71'255.00	60'000.00
Sonne vom Oberwallis in Modrica	570.00	11'168.80
Projekte Oberwallis	1'000.00	6'200.00
Administrativer Aufwand		
Spesen / Porti	1'073.75	400.00
Gebühren + Abgaben	733.50	534.90
Sollzinsen / Spesen Bank	273.95	00.00
Total Aufwand	74'906.20	78'303.70
Gewinn/Verlust Rechnungsjahr	219'957.27	142'023.99
Zuweisungen		
Zuweisung an erarbeitetes Kapital	219'957.27	
Entnahme aus erarbeitetem Kapital		00.00

Revisorenbericht

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER STIFTUNG OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT, ST. NIKLAUS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolge nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Brig, 16. April 2020

Imhasly · Planche Treuhand AG, Brig


.....
Stefan Planche,
Zugelassener Revisor

Botschafter unserer Stiftung



Nicole Patricia Bauer, Model

„Ich freue mich sehr, als Botschafterin für die Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ tätig zu sein. Armut aufgrund sozialer und wirtschaftlicher Notlagen betrifft uns alle. Es ist für mich wichtig, gerade in solchen Momenten nicht wegzuschauen, sondern die Augen offen zu halten und die bestmögliche Unterstützung zu bieten, damit gemeinsam ein Ausweg aus dieser schwierigen Situation gefunden werden kann. Helfen auch Sie!“



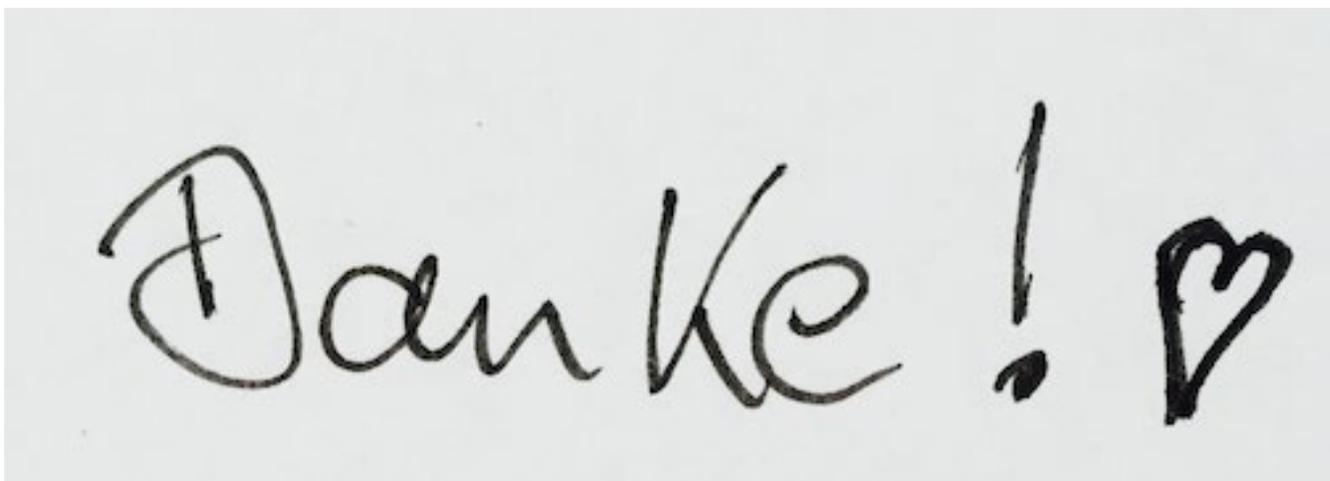
Michel Lochmatter, M.A. HSG in Law and Economics

„Millionen Kinder weltweit sind von Naturkatastrophen, bewaffneten Konflikten und schleichenden Krisen wie Nahrungsmittel- und Wassermangel betroffen. Bei meinem Aufenthalt in der Schule „Arc-en-Ciel du Haut-Valais“ in Haiti habe ich die Armut in diesem wunderbaren Land hautnah miterlebt. Mir wurde dadurch umso mehr bewusst, wie wichtig eine gute Schulbildung für die Kinder am Rande unserer Gesellschaft ist. Die Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ leistet weltweit humanitäre Hilfe und setzt sich für den Schutz der Kinder ein. Daher setze auch ich mich für die Kinder unserer Welt ein. Bitte, machen auch Sie mit!“

»In der kleinen Welt, in welcher Kinder leben, gibt es nichts, dass so deutlich von ihnen erkannt und gefühlt wird, als Ungerechtigkeit.«

Charles Dickens

Erneut konnten wir im Jahre 2019 wiederum einen solch grossartigen Spendeneingang von 275.218,05 Franken verbuchen.



Oberwallis für Kinder unserer Welt

Postfach 8, 3924 St. Niklaus

Tel. 079 220 79 81

www.oberwallis-fuer-kinder.ch

IBAN Nr.CH47 8080 8005 1769 9624 9

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn